

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 37 (1947)  
**Heft:** 40  
  
**Rubrik:** Chronik der Berner Woche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

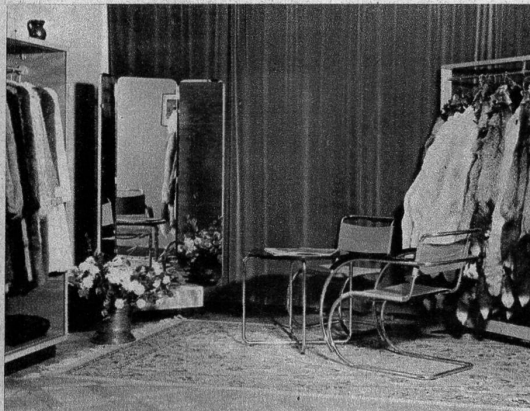
**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

\*\*\*\*\*

# Leistungsfähige Etagengeschäfte

\*\*\*\*\*



Wirklich gediegene Eleganz bezieht man ja wohl nicht beim Occasions-Krämer, der durch grossen Reklameaufwand über fachliche Ahnungslosigkeit hinwegtäuschen will. W. Albrecht, Marktgasse 55, verfügt als Kürschner über die von Ihnen geforderten Fachkenntnisse



Hedy Portmann hat in ihrer traditionellen Modeschau wieder eine ganze Anzahl reizender Neuheiten gezeigt. Wie wäre es, sich einmal die ganze Auswahl in ihrem Etagengeschäft, Spitalgasse 40, zeigen zu lassen?

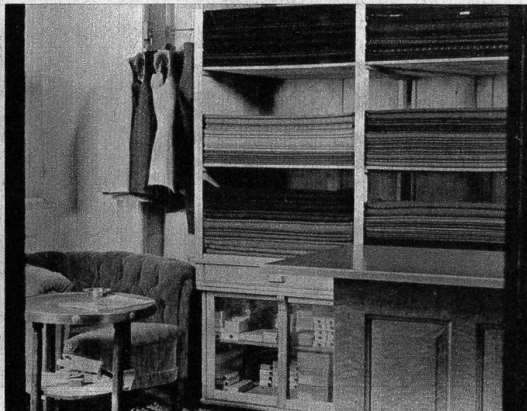
## Elsie Attenhofer in Bern

In der vergangenen Woche hat die beliebte Zürcher Künstlerin mit ihrem Gastspiel in Bern begonnen. Bekannte und weniger bekannte Volkslieder, meisterhaft vorgetragen und mimisch ausgezeichnet gestaltet brachten den ersten Kontakt zum Publikum und die launigen Erklärungen und Zwischenbemerkungen der Künstlerin schufen bald eine angenehme Stimmung. Der grössere

Teil des Programms wurde von der Künstlerin mit Sketsches und Chansons bestritten, die in geschickter Weise zusammengestellt, aber nicht alle gleich stark zu unterhalten vermochten. Bei einigen war die Pointe vielleicht etwas zu wenig stark akzentuiert. Schade ist, dass der Rahmen des Lokals und der Bühne nicht zum künstlerischen Niveau der Vortragenden und zu ihrer



Wie oft möchte man eine Menschen Stimme oder eine musikalische Leistung bewahren können! Das ist heute jedermann, selbst dem Mann mit kleiner Börse, möglich, dank dem mit modernsten Mitteln ausgerüsteten Aufnahmestudio Tonik, einer Abteilung der Electras Bern, Marktgasse 42. Lassen Sie sich über die interessanten Möglichkeiten orientieren.



Gewisse Privatbahnen, Musikgesellschaften, usw. wissen den flotten Schnitt und die zuverlässige Arbeit der Uniformen aus den Werkstätten R. Stalder, Spitalgasse 26, längst zu schätzen. Ebenso leistungsfähig ist aber auch die zivile Massabteilung der gleichen Firma



Vor 21 Jahren gründete Herr M. Kunz, damals schon längst ein wissensdurstiger Förderer des Radiowesens, sein Spezialgeschäft, selbstverständlich mit einer leistungsfähigen Versuchsabteilung. Sein Verkaufslokal an der Christoffelgasse wird vielen unserer Leser bekannt sein

eleganten Erscheinung passt. Hervorragend waren ebenfalls ihre beiden Begleiter Rudolf Spira und Eugen Huber, die durch ihr meisterhaftes Zusammenspiel auf zwei Flügeln viel zum Erfolg des Abends beitrugen. Reicher Beifall belohnte die Darbietenden am Premierenabend, der den Beweis erbrachte, dass Elsie Attenhofer unbedingt die Fähigkeiten besitzt, die ihr grosses künstlerisches Talent einen Abend unterhaltungsreich zu gestalten. hkr.

## Chronik der Berner Woche

### Bernerland

21. Sept. In den Monaten Juli und August 1947 sind im Kanton Bern eine Reihe schwerer Einbruchs- und Einschleichenstähle in Bauernhäusern und Wirtschaften begangen worden. Der Polizei gelingt es, zwei mehrfach vorbestrafte Delinquenten, die über 40 Straftaten verübten, dingfest zu machen.
22. Sept. In der Zündholzfabrik J. H. Moser A. G. in Kanderbrück bricht im Komplettmaschinenraum Feuer aus, wobei ausser dem Verbrennen von ca. vier Millionen Zündhölzchen dank der Feuerwehr kein nennenswerter Schaden entsteht.
23. Sept. Im Kanton Bern wird eine Samariterwoche durchgeführt zwecks Weiterausbau des Hilfswerkes.
- Die Industrieunternehmen von Thun und Umgebung bringen durch eine Sammlung Fr. 70'800.-- zum Ankauf einer Röntgeneinrichtung im Bezirkskspital Thun auf.
  - In Unterlangenegg brennt das Heimwesen von Karl Fahrni in kürzester Zeit nieder. Das Mobiliar, die Heuvorräte sowie ein Pferd, drei Kühe, ein Rind und zwei Schweine kommen in den Flammen um.
24. Sept. Im Hinblick auf die Dörre empfiehlt die Obstbauzentrale Oeschberg das

**ORREFORS  
CRISTALL**

ausschliesslich  
bei  
**Steiger**  
an der  
Marktgasse



Verfüttern von Mostbirnen als Notfutter in den Trockengebieten.

- In der Ziegelei in Büren spielen in der Lehmgrube drei Knaben, als sich plötzlich von der Grubenwand eine Partie löst und den Knaben Signorini zudeckt, sodass er einen tödlichen Genickbruch erleidet.

- Die Eisenbahnstrecke Pruntrut - Delle begeht ihr 75-jähriges Jubiläum. Der Berner Jura wurde mit dieser Strecke an das französische Bahnnetz angeschlossen.

- Der Gemeinderat von Aarberg stimmt einem Begehren auf einen Nachkredit für die Altstadtsanierung zu, sodass die Gesamtleistungen für eine solche vonseiten der Gemeinde Fr. 21'000.-- betragen.

25. In Ortschaften treffen sich 86 Knaben der Umgebung zum traditionellen Bubenschwingen.

## Stadt Bern

21. Sept. An der Tiefenaustrasse gerät eine Radfahrerin mit zwei Autos in Kollision und wird so schwer verletzt, dass sie im Spital verbleibt.

- Die Stadtbarnische Gotteshelfstiftung betreut gegenwärtig 33 Kinder. Sie kann mit dem abgelaufenen Jahr das 60. Jubiläum feiern.

22. Sept. Die Schulwarte zeigt eine Ausstellung: Die Heimat als Lehrmeisterin.

- Für das projektierte Schulhaus auf dem Grundstück Frank-Buchserstrasse - Jolymontstrasse wurde ein Wettbewerb veranstaltet. Das Preisgericht stellt folgende

Rangordnung auf: 1. Rang: Walter von Gunten; 2. Rang: Rolf Berger; 3. Rang: Zeerleder und Wildbolz; 4. Rang: Hans Weiss.

23. Sept. Der aus dem Berner Männerschor hervorgegangene Theatermännerchor blickt auf eine 40-jährige Tätigkeit zurück.

25. Sept. Die Sitzung des Bundesrates wird durch die in Bern tagenden Gärtnermeister geehrt, indem diese das Sitzungszimmer mit 30 wunderbaren Rosen- und Nelkenbuketts schmücken.

26. Sept. In den öffentlichen Betrieben wird zufolge der starken Zunahme des Verkehrs eine neue Bureauezeit eingeführt, womit der tägliche Spitzenverkehr am Morgen, Mittag und Abend auf einen grösseren Zeitraum verteilt wird.

- O. Danner, Sattlermeister und Geschäftsinhaber in Bern im Alter von 57 Jahren.

27. Sept. Im Rathaus Bern wird die Pressetagung abgehalten.

28. Sept. Der Regierungsrat bespricht in einer Extra-Sitzung die politische Lage, die nach der durch den Grossen Rat beschlossenen Zuteilung der Bau- und Eisenbahndirektion in Bern entstanden ist.

27. Sept. Dem Stadtrat von Biel wird durch den Bezirksvorsteher von Fluridsdorf als Dank für die von Biel und dem Seeland geleistete Hilfsaktion ein Gemälde von Fluridsdorf und jedem Mitglied des Stadtrates ein Holzschnitt oder ein Buch von Wien überreicht.

28. Sept. Der Gasthof „Krone“ in Rubigen brennt vollständig nieder.

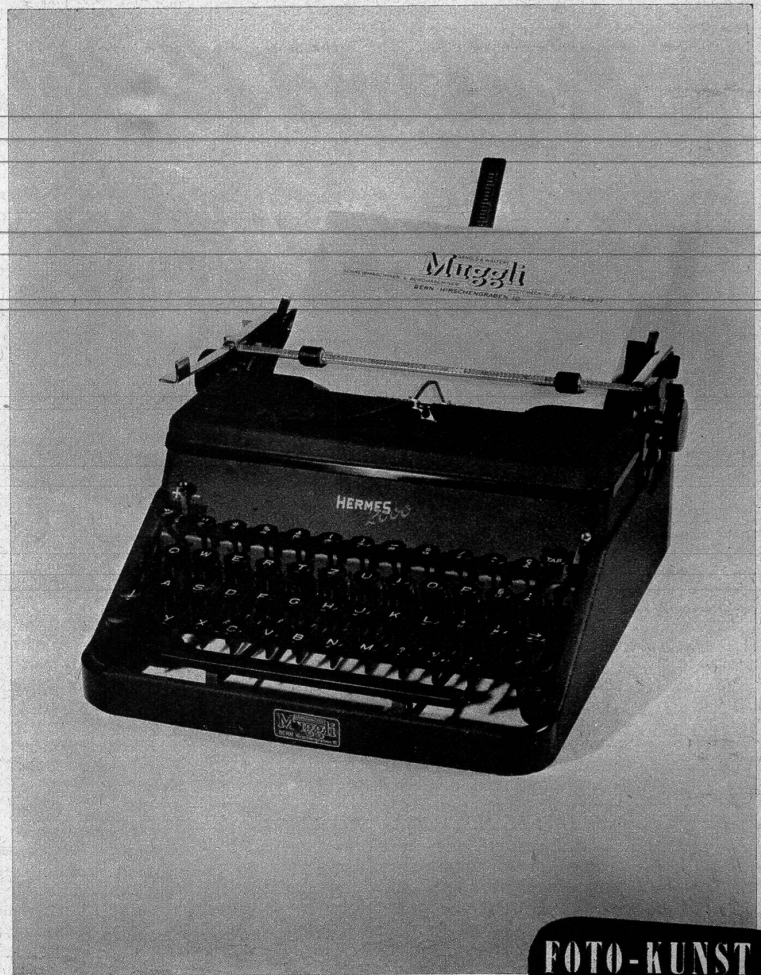
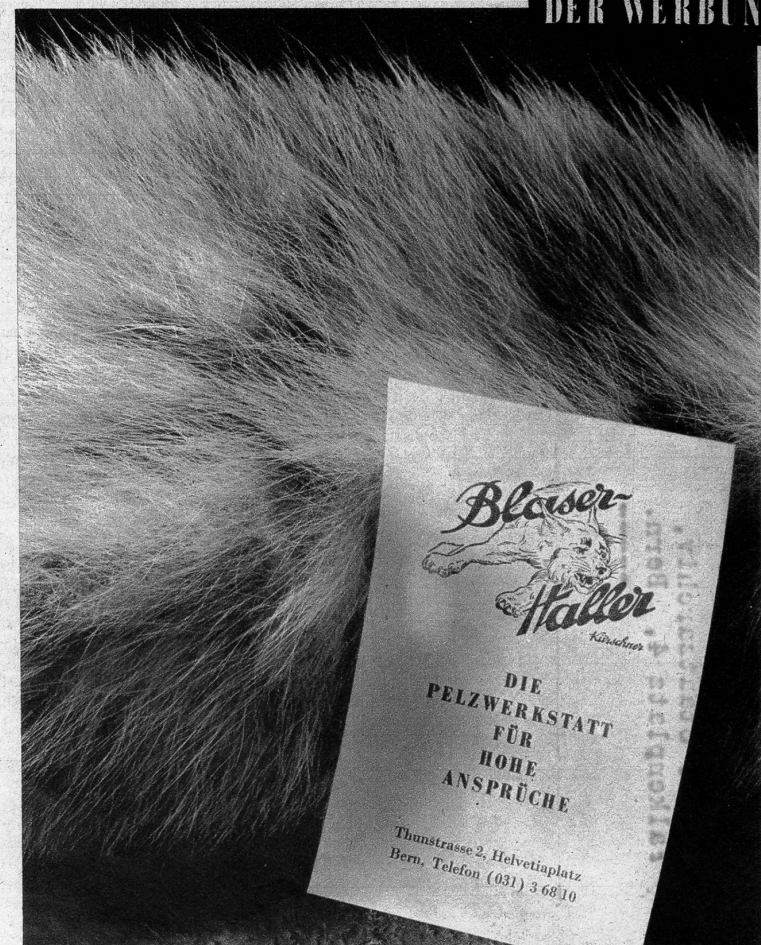


FOTO-KUNST  
IM DIENST  
DER WERBUNG



## FOTO-KUNST IM DIENST DER WERBUNG

Nun ist die Serie abgeschlossen. Die drei bestbeurteilten Nummern sind uns mit dem vollen Namen und der genauen Adresse des Einsenders auf einer gewöhnlichen Postkarte bis spätestens am 7. Oktober mitzuteilen. Jedermann ist mit einem Resultat teilnahmeberechtigt. Wer nach erfolgter Sichtung der Einsendungen durch die Anzeigenverwaltung mit der richtigen Reihenfolge der drei bestbeurteilten Werbilder festgestellt wird, nimmt teil an der gleichmässigen Verteilung eines Barbetrages von Fr. 150.— • Korrespondenzen können in dieser Sache nicht geführt werden, doch stehen den Interessenten einzelne Nummern mit den jeweiligen Serien solange Vorrat zu Fr. —.50 pro Ausgabe zur Verfügung • Wer sich die Chancen genau überlegt, kann leicht den ganzen, oder einen erheblichen Teil des Betrages für sich gewinnen

**Die Berner Woche**

Anzeigenverwaltung